

II-10656 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5346/J

1990-04-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Blenk, Dr. Gertrude Brinek
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Die österreichischen Universitäten weisen im Vergleich zu den ausländischen Instituten eine geringe Internationalität auf. Dies liegt einerseits in der jahrelang zu geringen Budgetierung, andererseits im organisatorischen Bereich und in der mangelhaften Betreuung von bereits laufenden internationalen Programmen.

Durch die Verbesserung der Situation im Budget des Wissenschaftsministeriums und vor allem durch die verstärkte Zusammenarbeit mit der EG wird künftig die Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung vorangetrieben werden können. Es ist anzustreben, die Auslandsaufenthalte von Studenten, Assistenten und Dozenten zu forcieren und das Interesse an Auslandsstudien zu steigern. Auch die Fremdsprachenausbildung und die Qualität der Sprachausbildung an den österreichischen Universitäten muß verbessert werden, um die österreichische Teilnahme an der internationalen Forschung leichter zu ermöglichen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um die Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung zu forcieren?

- 2 -

2. Wie soll die Mobilität der österreichischen Studenten, Assistenten und Dozenten gefördert werden?
3. In welchem Ausmaß werden Auslandsstudien derzeit von Studierenden in Anspruch genommen?
4. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sprachkenntnisse der Studenten werden seitens des Wissenschaftsministeriums gesetzt?
6. Wie bewerten Sie die Qualität der Sprachenausbildung an den österreichischen Universitäten ?
7. Welche Erwartungen verbinden Sie mit der Simulation der Vollmitgliedschaft Österreichs im Bereich der Forschungsprogramme der EG hinsichtlich der Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung in Österreich?
8. Welche internationalen Kooperationen bestehen derzeit seitens der einzelnen österreichischen Universitäten und Institute?
9. Welche Voraussetzungen schaffen Sie, damit verstärkt qualifizierte Gastprofessoren an österreichischen Universitäten lehren?
10. Welche Rahmenbedingungen sollen geschaffen werden, um Gast- bzw. Auslandsaufenthalte österreichischer Universitätslehrer an ausländischen Universitäten zu fördern?